



7.6.2018

Das Neueste zur Entfaltung im Grünen

Sehr geehrte Damen und Herren

Es geht voran mit Papillon: Seit April 2018 ist auf Baufeld A der Quartierteil «Eisvogel» am Entstehen. Am 31. Mai 2018 hat der Spatenstich für das neue Schulhaus stattgefunden und Anfang Juni sind die ersten Bewohnerinnen und Bewohner in den Quartierteil «Aurora» eingezogen. Mehr über «Aurora» erfahren Sie im Interview mit David Lüthi, einem Vertreter der Bauherren.

Für die [Infrastrukturgenossenschaft Papillon](#) (IGP)
Hannes Treier, Marketingverantwortlicher

Aktuelles



«Aurora» wird 132
Wohnungen umfassen.

Die ersten Mieter sind eingezogen

Im Papillon wird gebaut und neu auch gewohnt: Seit dem 1. Juni sind im Quartierteil «Aurora» (Baufeld E, Papillonallee 2 und 10) die ersten 24 Mietwohnungen bezugsbereit und per 1. Juli stehen 24 weitere zur Verfügung. Drei Viertel dieser Wohnungen sind bereits vergeben. Die ersten Schlüsselübergaben haben stattgefunden und manch ein Zügelwagen ist schon vorgefahren. Somit gilt ab sofort: Papillon lebt! In den kommenden Monaten wird sich das Quartier noch mehr beleben, denn bis Sommer 2019 entstehen im «Aurora» weitere 66 Miet- und 18 Eigentumswohnungen.

[zum Angebot](#)



Die Gemeinderäte Thomas Brönnimann und Hans-Peter Kohler informieren über das neue Schulhaus.

Jetzt beginnt der Schulhausbau

Mehr als 2000 Menschen werden in weniger als zehn Jahren im Papillon wohnen, darunter viele Familien mit Kindern. Für die Schulpflichtigen des Quartiers und der Nachbarschaft errichtet die Gemeinde Köniz eine Primarstufenschule mit acht Schulklassen und einer Turnhalle sowie eine Aussensportanlage mit ligatauglichem Kunstrasen-Fussballfeld und Allwetterplatz. Am 31. Mai hat der Spatenstich stattgefunden. Die ersten Klassen werden ab Schuljahr 2020/2021 im neuen Schulhaus unterrichtet.



«Eisvogel» fliegt in zwei Jahren

Seit April 2018 wird im Baufeld A gebaut: Hier, am



Unter anderem mit genossenschaftlichen Wohnungen: der Quartierteil «Eisvogel».

Eingang zum Papillon, realisieren die FAMBAU Genossenschaft und die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz den Quartierteil «Eisvogel». Er besteht aus vier Mehrfamilienhäusern mit 114 attraktiven Mietwohnungen, davon einem Anteil an genossenschaftlichem/preiswertem Wohnungsbau. Die Mietobjekte decken die gesamte Spannweite von 1,5 bis 5,5 Zimmern ab. Bezugsbereit sind sie ab Sommer 2020.

[zum Angebot](#)

Mein Papillon



David Lüthi, Marti-Unternehmungen

«Aurora» ist eine Pioniertat

Die BVG-Stiftung der Marti-Unternehmungen und die U.C. Buchschacher AG sind die Bauträger des Baufelds E, «Aurora». David Lüthi, Geschäftsführer der BVG- und Personalvorsorgestiftung der Marti-Unternehmungen, beantwortet unsere drei Fragen:

Was ist das Spezielle an «Aurora»?

Aus Sicht des Gesamtprojekts Papillon ist «Aurora» eine Pioniertat: Es sind die ersten Häuser eines neuen, spannenden und ambitionierten Quartiers. Auch die Bewohner von «Aurora» dürfen sich als Pioniere fühlen!

Welches ist die architektonische Idee von «Aurora»?

Der Quartierteil grenzt an die bestehende Wohnüberbauung und setzt diese fort. Ausserdem ist jedes Haus im «Aurora» direkt an die Papillonallee angebunden und auf drei Seiten von einem landschaftlichen Grünraum umgeben. Nicht zuletzt bieten alle Wohnungen sowohl einen Blick auf den Wald als auch auf die grüne Mitte des Quartiers.

Wen sprechen Sie mit dem Wohnangebot an?

Alle Menschen, die gerne im Grünen mit Weitblick wohnen möchten. Das Angebot reicht von der kleinen, aber feinen 2,5-Zimmer-Wohnung bis zur geräumigen 5,5-Zimmer-Wohnung.

Aus den Medien

«Baubeginn für die Schulanlage im Ried»

Gemeindenews im Anzeiger Region Bern vom 1. Juni 2018

[zum Artikel](#)

Demnächst



Ein grünes Paradies mit Fernsicht: die Allmend.

Die Allmend: Naherholung direkt vor der Haustüre

Ausgedehnte Spaziergänge mit Fernblick bis zum Jura? Den Kindern auf dem Spielplatz beim Austoben zuschauen? Oder sich an einem milden Sommerabend den herrlichen Geruch brutzelter Würste und zarten Gemüses in die Nase steigen lassen? All dies wird auf der Allmend möglich sein, die zurzeit auf dem offenen, wiesengrünen Plateau am oberen Ende von Papillon entsteht. Dieser Naherholungsraum mit Spiel- und Grillplätzen entlang des Waldrands ist auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Eröffnung ist für Herbst dieses Jahres geplant.

Kontakt

Infrastrukturgenossenschaft Papillon (IGP)

info@papillon-koeniz.ch
www.papillon-koeniz.ch

© 2018 IGP

Wir als Infrastrukturgenossenschaft Papillon (IGP) schreiben Sie an, weil Sie sich irgendwann für Papillon interessiert haben oder weil Sie in irgendeiner Form mit uns zusammenarbeiten. Sie können sich über nachfolgenden Link aus der Newsletter-Liste austragen:

[Abmelden](#)